

Europäisches und internationales Recht der digitalen Gesellschaft – KI-Regulierung

Lehrveranstaltungsleiter:

Prof. Dr. Dr. *Walter Blocher* unter Mitwirkung von Dipl. Jur. *Michael Hermann*
Institut für Wirtschaftsrecht, Fachgebiet Bürgerliches Recht, Unternehmensrecht und Informationsrecht
(<http://www.uni-kassel.de/go/bui>)

Lehrveranstaltungsform:

Literaturseminar in geblockter Form mit mehreren Einzelterminen (siehe Rückseite)

Credits:

Die Lehrveranstaltung zählt zum **Modul R7 „Europäisches und internationales Recht der digitalen Gesellschaft“** und kann in folgenden Varianten absolviert werden:

- indem eine Prüfungsleistung oder Studienleistung im Umfang von **3 Credits** (\triangleq 90 Arbeitsstunden) erbracht wird, oder
- indem eine Prüfungsleistung und eine Studienleistung im Umfang von je 3 Credits, insgesamt daher im Umfang von **6 Credits**, erbracht werden (\triangleq 180 Arbeitsstunden).

(Da diese Variante zur intensiveren Auseinandersetzung mit der Materie anregt, wird sie ausdrücklich empfohlen.)

Teilnahmevoraussetzung:

- Zulassung zu einem der Masterstudiengänge Wirtschaftsrecht, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen

Inhaltliche Grundlagen (gem. Modulhandbuch „Wirtschaftsrecht“)

- Zivilrechtskenntnisse entsprechend jenen aus dem Bachelorstudiengang „Wirtschaftsrecht“; Kenntnisse im Recht der digitalen Gesellschaft (wie z.B. im Bachelor-Modul „Wirtschaftsrechtliche Grundlagen“ und im Bachelor-Modul „Recht der digitalen Gesellschaft“ vermittelt); grundlegende Kenntnisse des Europarechts.

Lerninhalte (gem. Modulhandbuch; s. die Beschreibung des konkreten Themenspektrums auf S. 2):

- Technische, politische und wirtschaftliche Grundlagen des Rechts der digitalen Gesellschaft;
- Zusammenspiel zwischen völker- und europarechtlichen Rechtsgrundlagen einerseits, den nationalen Rechtsordnungen andererseits;
- Verflechtungen des europäischen Verwaltungsverbands und der damit zusammenhängenden, künftig maßgeblich digital abgewickelten Verwaltungsaufgaben;
- Rechtlich abgesicherte Interessenlagen von Verbrauchern und Unternehmen, die im europäischen Binnenmarkt digitale Geschäftsmodelle abwickeln.

Qualifikationsziele:

- Die Studierenden erwerben vertiefte und erweiterte Kenntnisse des europäischen und internationalen Rechts der digitalen Gesellschaft (v.a. Rechtsfragen des E-Commerce und E-Government mit besonderem Fokus auf grenzüberschreitenden Fragen, in diesem Semester insbesondere hinsichtlich des aktuellen Themas der Regulierung Künstlicher Intelligenz) und erlangen die Fähigkeit, praktische Rechtsfragen und Fälle aus diesen Rechtsgebieten praxisingerechten Lösungen zuzuführen; sie erwerben überdies die Kompetenz zur praxisorientierten Präsentation dieser Lösungen in Wort und Schrift.

Zu erbringende Leistungen:

- (Literatur)-Recherche;
- Konzeptpräsentation: Kurzvortrag (etwa 5 Minuten) mit Folienunterstützung mit folgenden Inhalten:
 - Wesentliche Konzepte und Highlights des gewählten Themas;
 - Geplante Gliederung des Vortrags;
 - Literatur, die verwendet werden soll.
- Ausarbeitung eines „Executive Summary“ im Umfang von 3 (Variante a) bis 5 (Variante b) Seiten zum gewählten Thema
- Erstellung einer kommentierten Linkliste im Umfang von 5 (Variante a) bis 10 (Variante b) Links, die zur Vertiefung des Themas empfohlen werden (jeweils kurze, einen Absatz umfassende Beschreibung der wesentlichen Inhalte und Vorträge); herbei soll es sich möglichst nicht um bloße Literaturverweise (PDF-Dateien mit Aufsätzen etc.) handeln.
- Präsentation des Themas
 - Dauer: 15 Minuten (Variante a) oder 25 (Variante b) Minuten, anschließend Diskussion und Reflexion;
 - Technische Realisierung: Präsentation mit PowerPoint, Keynote, Prezi, PDF o.ä.;
 - Diskussion.
- Beteiligung an den Diskussionen zu den Präsentationen.

Beurteilung:

- Gewichtung:
5 % Konzept und Konzeptpräsentation; 40 % Executive Summary; 5 % kommentierte Linkliste; 40 % Präsentation; 10 % Kurztests (das bessere Ergebnis bei den beiden Tests zählt)
(in Variante b ist überdies die Studienleistung zu absolvieren, die im größeren Umfang der Ausarbeitungen und im umfangreicheren Referat besteht.)
- Notenschema:
| 0-39: 5 | 40-44: 4 | 45-49: 3,7 | 50-54: 3,3 | 55-59: 3 | 60-64: 2,7 | 65-69: 2,3 | 70-74: 2 | 75-79: 1,7 | 80-84: 1,3 | 85-89: 1 | 90-100: 0,7 |
(| Punkte von 100 möglichen: Note |)

Themenvorschläge:

(Die „Zielgruppe“ der Referate und Executive Summaries bilden die jeweils anderen Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer.)

1. Konzepte und Formen Künstlicher Intelligenz (KI)
2. KI-gestützte Vertragsschlüsse
3. KI in der Arbeitswelt
4. Rechtsprechung durch KI?
5. KI in der Strafrechtspflege
6. KI in der Verwaltung
7. Autonomes Fahren
8. KI-gesteuerte Waffensysteme
9. Der chinesische Ansatz zur Entwicklung von KI
10. Verfassungsrechtliche Aspekte des KI-Einsatzes
11. Ethische Aspekte des KI-Einsatzes
12. Notwendigkeit und Ziele von KI-Regulierung
13. Die internationale Entwicklung der KI-Regulierung
14. Der Vorschlag für ein KI-Gesetz (Entstehungsgeschichte, Grundlagen, Überblick)
15. Der Vorschlag für ein KI-Gesetz (Anwendungsbereich, Begriffsbestimmungen)
16. Der Vorschlag für ein KI-Gesetz (verbotene Praktiken)
17. Der Vorschlag für ein KI-Gesetz (Hochrisiko-KI-Systeme)
18. Der Vorschlag für ein KI-Gesetz (Notifizierung)
19. Der Vorschlag für ein KI-Gesetz (Normen, Konformitätsbewertung, Bescheinigungen, Registrierung)
20. Der Vorschlag für ein KI-Gesetz (Transparenzpflichten)
21. Der Vorschlag für ein KI-Gesetz (Maßnahmen zur Innovationsförderung)
22. Der Vorschlag für ein KI-Gesetz (Beobachtung n. d. Inverkehrbringen, Informationsaustausch, Marktüberwachung)
23. Der Vorschlag für ein KI-Gesetz (Durchsetzung)
24. Haftung für KI-Systeme
25. KI und Produkthaftung
26. Durchsetzung von Ansprüchen bei von KI verursachten Schäden
27. Das Konzept der „E-Person“
28. KI und Datenschutz
29. Urheberrechtlicher Schutz von KI-Systemen
30. KI-generierte Erzeugnisse und Urheberrecht
31. Recht an KI generierten Daten
32. Verträge über KI
33. Distributed Autonomous Organisations
34. Rechtliche und ethische Aspekte von „Cyborgs“

LV-Termine:

Dienstags von 14:00 bis 16:00 Uhr, Hörsaal 4 im Hörsaalzentrum II, Arnold-Bode-Str. 12

- 18. Oktober 2022: Vorbesprechung; Einführung (Bitte lesen Sie zur Einstimmung die im Moodle-Kurs hinterlegten Texte!)
- 1. November 2022: Einführung (Fortsetzung)
- 8. November 2022: Einführung (Fortsetzung); Themenvergabe
- 6. Dezember 2022: Konzeptpräsentationen
- 10. Januar 2023: Präsentationen
- 17. Januar 2023: Präsentationen; Kurztest
- 24. Januar 2023: Präsentationen
- 31. Januar 2023: Präsentationen; Kurztest

Anmeldetermin:

- Anmeldung zum „fiktiven Prüfungstermin“ im HIS/POS bis spätestens 30. November 2022

Abgabetermine:

- Abgabe der Folien für die Konzeptpräsentation bis 4. Dezember 2022 per Moodle;
- Abgabe der Präsentationsfolien, des „Executive Summary“ und der kommentierten Linkliste spätestens am Sonntag vor der jeweiligen Präsentation per Moodle.

Unterlagen:

Aktualisierte Versionen dieses Infoblattes und weitere Unterlagen sind im Moodle-Kurs zu finden bzw. dorthin hochzuladen:
<https://moodle.uni-kassel.de/course/view.php?id=6126>